



Quelle: Monstar Studio – stock.adobe.com

Remotet sich Deutschland zugrunde?

Das Ende eines Wohlfühl-Booms! Wieso die Präsenzkultur ihre wohlverdiente Rückkehr feiern wird und warum Unternehmer dem Homeoffice den Kampf ansagen sollten, das erläutert Dirk Kreuter, Multiunternehmer und Spiegel-Bestseller-Autor.

Drei von vier deutschen CEOs können sich sogar vorstellen, ihre Arbeitnehmer mit Beförderungen oder Gehaltserhöhungen zu belohnen, damit diese wieder vor Ort arbeiten. Verkehrte Welt: Jetzt muss man schon Geschenke dafür verteilen, dass so manch einer überhaupt anwesend ist. Wieso ist das so? Tritt hier etwa zutage, dass Arbeiten im Homeoffice etwa doch nicht so effektiv ist, wie immer alle geglaubt haben?

Sicher ist: Bin ich als Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin auf Teamkontakt angewiesen, um gute Ergebnisse zu liefern, dann schadet es im Grunde dem Unternehmen, wenn ich abwesend bin. Eine einfache Rechnung – und das haben auch die großen Konzerne schon längst verstanden. Das Unternehmen Zoom beispielsweise, als einer der Vorreiter und Bereitsteller von Homeoffice-Lösungen bekannt, holt nun seine Mitarbeiter zumindest zeitweise wieder zurück ins Büro. Sollte es nicht zu denken geben, wenn selbst solch ein Videotelefoniedienst, der Milliarden mit Homeoffice verdient, zurückrudert?

Menschen sind durch und durch soziale Wesen und für eine effektive Zusammenarbeit auf persönliche Begegnungen angewiesen. Kurz gesagt: Es hat großen wirtschaftlichen Nutzen, wenn sich Kolleginnen und Kollegen im Büro treffen

und miteinander kommunizieren. Der Wohlfühl-Boom wird ein Ende haben – entweder vonseiten der Firmenchefs oder von der Wirtschaft erzwungen. Zukünftig wird sich kein Unternehmen mehr leisten können, die Mitarbeiter zu 100 Prozent von zu Hause aus arbeiten zu lassen – das wäre schlicht wirtschaftlicher Selbstmord.“

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4928690/remotet-sich-deutschland-zugrunde/>